

Dr. Stephan Klingen verstärkt Provenienzforschung bei Ketterer Kunst



PRESSEMITTEILUNG | München, den 02. Dezember 2024

Der renommierte Kunsthistoriker Dr. Stephan Klingen verstärkt das Auktionshaus Ketterer Kunst ab dem 01. Dezember 2024 in der Abteilung für Provenienzforschung.

Der internationalen Fachwelt ist Dr. Stephan Klingen durch zahlreiche richtungsweisende Forschungsprojekte in der Provenienz- Sammlungs- und Kunstmarktforschung am Zentralinstitut für Kunstgeschichte (ZI) in München bekannt. Dort war Klingen, der 1993 in Bonn promoviert wurde, seit 1995 als wissenschaftlicher Mitarbeiter, ab 1999 als Leiter der Photothek beschäftigt. Zum 1. Dezember 2024 wechselt der weithin bekannte Experte für Provenienzforschung nun zu Ketterer Kunst.

*„Wir freuen uns außerordentlich, dass wir mit Dr. Stephan Klingen einen herausragenden Experten als wissenschaftlichen Berater gewinnen konnten“, so **Dr. Agnes Thum, Leiterin der Provenienzforschung** bei Ketterer Kunst. „Mit seiner umfassenden Erfahrung und seinem immensen Wissen wird er zweifellos künftig eine Schlüsselrolle in unserer Provenienzabteilung einnehmen.“*

„Ich bin sehr gespannt auf die dynamische Forschungsarbeit bei Ketterer Kunst und freue mich auf dieses neue Aufgabengebiet,“ so **Dr. Stephan Klingen**. „Mein Ziel ist dabei auch, die Bande zwischen Handel und Wissenschaft weiter zu stärken.“



Dr. Stephan Klingen und Dr. Agnes Thum, Leiterin der Provenienzforschung bei Ketterer Kunst

Ketterer Kunst hat als erstes Auktionshaus in Deutschland bereits vor zehn Jahren eine eigene Abteilung für Provenienzforschung etabliert und seitdem systematisch ausgebaut. „Wir investieren ganz bewusst in unsere große Abteilung für Provenienzforschung“ - so **Inhaber Robert Ketterer** - „um unserer historischen Verantwortung gerecht zu werden und um Käufern und Verkäufern größtmögliche Sicherheit zu garantieren“

In enger Zusammenarbeit mit einem über Jahrzehnte gewachsenen internationalen Netzwerk von Expertinnen und Experten konnten allein in den letzten fünf Jahren über vierzig Fälle von NS-Raubkunst identifiziert und erfolgreich zu einer „fairen und gerechten Lösung“ im Sinne der Washingtoner Prinzipien geführt werden.

Mit dem Buch „Provenienzforschung und Kunsthandel“ (Ernest Rathenau Verlag 2023), das seit Kurzem auch in englischer Übersetzung erhältlich ist, gibt Ketterer Kunst einen tiefen Einblick in diese Forschungsarbeit.



Das Buch „Provenienzforschung und Kunsthandel“ vereint Essays von renommierten Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft, Museen und Institutionen mit konkreten Fall-Beispielen von Provenienzforscherinnen und Provenienzforschern aus dem Kunsthandel und ist seit Ende 2024 auch auf Englisch erhältlich.

Hrsg. v. Peter Wehrle, erschienen im Ernest Rathenau Verlag, Karlsruhe 2023. ISBN: 978-3-946476-13-9 (Softcover dt.)

Download des kompletten Buches (PDF auf [Deutsch](#) und [Englisch](#))

PRESSEANFRAGEN

Für Interviews oder mehr Informationen sprechen Sie uns gern an.

Bettina Ktona, Tel.: +49-(0)89-552 441 67, E-Mail: presse@kettererkunst.de

www.kettererkunst.de

70 JAHRE KETTERER KUNST

Ketterer Kunst mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg, Köln und Berlin sowie einem weltweiten Netz an Experten wurde 1954 gegründet und feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Robert Ketterer leitet das Familienunternehmen in zweiter Generation. Der Fokus des Auktionshauses liegt auf Contemporary, Modern und 19th Century Art, hinzu kommen wertvolle Bücher aus fünf Jahrhunderten. In seinem Marktsegment ist Ketterer Kunst im sechsten Jahr in Folge die Nummer 1 in Deutschland und rangiert weltweit mit zahlreichen Rekordergebnissen unter den Top 10 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser (artprice.com).

Folgen Sie uns: [instagram.com/kettererkunst.de](https://www.instagram.com/kettererkunst.de) und [youtube.de](https://www.youtube.de)